05.09.2017 – 08:00 Uhr

MCH Group: Solides Halbjahresergebnis in einem herausfordernden Umfeld

Basel (ots) -

Betriebsertrag CHF 305.6 Mio., EBITDA CHF 63.7 Mio., EBIT CHF 30.1 Mio., Konzerngewinn CHF 26.5 Mio.

Rückgänge auf Grund der nationalen Marktsituation und Marktkonsolidierungen in der Uhren- und Schmuckindustrie.

Erwartung eines im Vergleich zu den Vorjahren signifikant tieferen Jahresergebnisses 2017.

Neue Initiativen werden mittelfristig für eine positive Ergebnisentwicklung sorgen.

Die MCH Group präsentiert für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 einen konsolidierten Halbjahresabschluss, der deutlich unter den entsprechenden Vorjahresperioden liegt. Die zyklus-, markt- und investitionsbedingten Rückgänge bewegen sich im Rahmen, der sich bereits 2016 abgezeichnet hat.

2017 ist ohne die national führende Baumesse Swissbau, welche nur in den geraden Jahren stattfindet, ein messezyklisch schwaches Jahr, das diesbezüglich mit 2015 vergleichbar ist. Seit damals haben sich allerdings verschiedene Faktoren akzentuiert, die das Messe- und Event-Geschäft der MCH Group negativ beeinflussen, so unter anderem der starke Schweizer Franken, Marktkonsolidierungen in der Uhren- und Schmuckbranche und in der Automobilindustrie sowie die digitale Transformation und eine zunehmende Umschichtung der Marketing-Budgets. Bei den meisten nationalen Messen und auch im nationalen Geschäft im Bereich «Live Marketing Solutions» haben diese - und weitere - Faktoren Rückgänge zur Folge. Sie schlugen 2017 insbesondere auch erstmals auf die Weltmesse für Uhren und Schmuck Baselword durch.

Diesen negativen Faktoren und Entwicklungen steht im ersten Halbjahr 2017 die erfolgreiche Umsetzung verschiedener strategischer Initiativen gegenüber, namentlich die Übernahme der Unternehmensgruppe MC2 («MC-squared»), einem führenden Dienstleistungsunternehmen im Messe- und Eventmarkt in den USA. Während die Kosten für diese mit Abstand grösste Akquisition in der über 100jährigen Geschichte der MCH Group im Halbjahresabschluss 2017 zu Buche schlägt, sind ihre positiven Auswirkungen auf diesen noch sehr gering. Die lediglich zweimonatige Konsolidierungsperiode fällt überdies mit einem Zeitraum zusammen, in dem die Geschäftstätigkeit saisonal bedingt verhältnismässig schwach ist.

Erfolgsrechnung

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 beläuft sich der konsolidierte Betriebsertrag auf CHF 305.6 Mio. Er liegt 9.4 % unter dem ersten Semester des messestarken Vorjahres und 1.5 % unter der messezyklisch vergleichbaren Periode 2015. Aufgrund zusätzlicher Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung verschiedener strategischer Initiativen resultiert ein deutlicher Rückgang bei den operativen Ergebnissen und dem Konzerngewinn: Der EBITDA beträgt CHF 63.7 Mio. und liegt rund ein Drittel unter den beiden Vorjahren. EBIT und Konzerngewinn sind gegenüber den beiden Vorjahren auf rund die Hälfte zurückgegangen. Der EBIT beträgt CHF 30.1 Mio., der konsolidierte Konzerngewinn (ohne Minderheiten) beläuft sich auf CHF 26.5 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme verkürzt sich gegenüber dem Stichtag vom 31.12.2016 um CHF 171.1 Mio. Dies auf Grund der Rückzahlung eines Darlehens von CHF 50 Mio. an den Kanton Basel-Stadt sowie der direkten Verrechnung des Goodwill im Zusammenhang mit der Akquisition von MC2 mit dem Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote konnte in den ersten sechs Monaten 2017 von 47.9 % auf 50.5 % weiter gesteigert werden.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 30. Juni 2017 auf CHF 744.9 Mio., welche sich auf der Aktivseite in ein Umlaufvermögen von CHF 210.3 Mio. und ein Anlagevermögen von CHF 534.6 Mio. gliedert. Auf der Passivseite steht der Fremdkapitalanteil von CHF 368.7 Mio. dem Eigenkapital von CHF 376.2 Mio. gegenüber.

Erwartungen 2017 und Ausblick

Es können keine linearen Schlüsse vom vorliegenden Halbjahresabschluss auf den zu erwartenden Jahresabschluss 2017 gezogen werden. Das Messeprogramm der MCH Group ist im ersten Halbjahr immer dichter und ertragsstärker als im zweiten Semester, in das die veranstaltungslosen Sommermonate fallen. In den letzten Jahren lag das Jahresergebnis (Konzerngewinn) deshalb jeweils rund CHF 20 Mio. unter dem Halbjahresabschluss.

Im Hinblick auf das zu erwartende Jahresergebnis 2017 gilt es neben der üblichen saisonalen Schwankung das allgemeine wirtschaftliche Umfeld sowie den MC2-Konsolidierungseffekt zu beachten. Die MCH Group erwartet ein Jahresergebnis 2017, das mindestens 50 % unter dem Jahresergebnis 2016 von CHF 34.3 Mio. liegen wird.

Die Folgen der grossen Veränderungen in der Uhren- und Schmuckindustrie werden sich noch stärker auf die Baselworld 2018 auswirken als dies 2017 der Fall gewesen ist. In enger Zusammenarbeit mit den wichtigsten Ausstellern werden für die Baselworld 2018 und die folgenden Jahre einschneidende konzeptionelle Anpassungen wie eine Verkürzung der Messe um zwei Tage, eine wesentliche Verkleinerung der Ausstellerzahl und weitere Massnahmen zur Senkung der Beteiligungskosten erarbeitet und umgesetzt. Diese Massnahmen werden substantielle Auswirkungen auf die Resultate der MCH Group in den kommenden Jahren haben.

Die marktbedingten Rückgänge im Geschäftsverlauf können 2018 noch nicht vollständig mit den positiven Effekten der 2016 und 2017 umgesetzten sowie weiteren strategischen Initiativen kompensiert werden. Die MCH Group erwartet für 2018 deshalb ein Ergebnis im Bereich des zu erwartenden Ergebnisses 2017. Sie ist jedoch zuversichtlich, dank einer Anzahl neuer Initiativen mittelfristig wieder eine positive Ergebnisentwicklung erzielen zu können.

Ausführlicher Halbjahresbericht mit der Konzern-Erfolgsrechnung und Konzern-Bilanz auf http://www.mch-group.com/de-CH/News/Reports.aspx

Kontakt:

MCH Group AG
Corporate Communications
Christian Jecker
+41 58 206 22 52
christian.jecker@mch-group.com
www.mch-group.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100806366 abgerufen werden.